



BETRIEBSANLEITUNG

BASE VELOBOX



Stand 04/2018

Version 1.2DE – Gültig für die Modelle der Serie 2

Stand 04/2018


Technische Änderungen vorbehalten

© EnBW Energie Baden-Württemberg AG

ÜBERSICHT

Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produktes. Die Betriebsanleitung muss vor der ersten Inbetriebnahme gelesen und beachtet werden. Für den weiteren Betrieb muss die Betriebsanleitung aufbewahrt werden.

VERWENDETE SYMBOLE

- ✓ Handlungsvoraussetzungen
- Zwischenergebnisse
- ➔ Endergebnisse
-  Querverweis auf Teile der Betriebsanleitung oder auf externe Zuliefererdokumentation

VERWENDETE SICHERHEITSHINWEISE

	⚠ GEFAHR Sicherheitshinweis auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd! <i>Nichtbeachtung führt unmittelbar zu Tod oder zu schweren Verletzungen.</i>
	⚠ WARNUNG Sicherheitshinweis auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd! <i>Nichtbeachtung kann zu Tod oder zu schweren Verletzungen führen.</i>
	⚠ VORSICHT Sicherheitshinweis auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd! <i>Nichtbeachtung kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.</i>

Fortsetzung auf nächster Seite.



HINWEIS

Sicherheitshinweis auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd!
Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen oder zur Zerstörung des Produktes führen.

BEACHTEN

Tipps und Hinweise für einen fachgerechten und leichten Umgang mit dem Produkt.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Standes der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- › Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- › Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- › Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- › Eigenmächtiger Umbauten
- › Technischer Veränderungen
- › Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

URHEBERRECHT

Das Urheberrecht für Text, Design, Fotografie und Illustration liegt bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Alle Rechte sind vorbehalten. Diese Publikation darf nicht – weder ganz noch in Teilen – reproduziert, gespeichert und wiedergegeben oder weitergegeben werden durch elektronische, mechanische, fotomechanische Medien aller Art ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	7
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.2	Zielgruppe	7
1.3	Impressum	8
2	PRODUKTINFORMATIONEN	9
2.1	Aufbau	9
2.2	Funktionen	11
2.3	Technische Informationen	12
2.4	Typenschild	14
2.5	Lieferumfang	14
3	SICHERHEITSHINWEISE	15
3.1	Elektrische Spannung und Strom	15
3.2	Transport	16
3.3	Arbeiten an Ladeschrank	16
3.4	Persönliche Schutzausrüstung	17
4	INSTALLATION	18
4.1	Benötigte Ausstattung	19
4.2	Ladeschrank montieren	19
4.2.1	Standort und Fundament auswählen	19
4.2.2	Mindestabstände	20
4.2.3	Fundament anlegen	20
4.2.4	Installation vorbereiten	21
4.2.5	Ladeschrank von Sockelplatte trennen	21
4.2.6	Sockelplatte am Fundament befestigen	22
4.2.7	Ladeschrank an Sockelplatte befestigen	23
4.3	Verteilnetz anschliessen	24
4.4	Internet anschliessen	24
4.5	Ladeschrank in Betrieb nehmen	24
4.6	Funktionen überprüfen	25
4.6.1	Ladefächer	25
4.6.2	WLAN-Hotspot	25

5	BEDIENUNG	27
5.1	Ladefächer	27
5.1.1	Pfandschloss verriegeln	27
5.1.2	PIN-Schloss verriegeln	27
5.1.3	Ladevorgang starten	27
5.1.4	PIN-Schloss entriegeln	28
5.1.5	Pfandschloss entriegeln	28
5.1.6	Ladevorgang beenden	28
5.2	WLAN-Hotspot	28
6	INSTANDHALTUNG	30
6.1	Reinigung	30
6.2	Wartung	30
7	DEMONTAGE	32
7.1	Benötigte Ausstattung	32
7.2	Demontage durchführen	32
7.2.1	Verteilnetz trennen	32
7.2.2	Ladeschrank von Sockelplatte trennen	32
7.2.3	Sockelplatte von Fundament trennen	33
7.2.4	Ladeschrank an Sockelplatte befestigen	33
7.2.5	Ladeschrank sichern	33
7.3	Abschlussarbeiten	33
7.3.1	Vorübergehende Demontage	33
7.3.2	Dauerhafte Demontage	33
8	LAGERUNG UND ENTSORGUNG	34
9	STÖRUNGSABHILFE	35
10	ANHANG	37

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Ladeschrank Base velobox ist vorgesehen für den Einsatz in öffentlichen Bereichen (z. B. von Städten und Gemeinden) und halb-öffentlichen Bereichen (z. B. von Firmen und Organisationen).

BEACHTEN

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen und Beschreibungen basieren auf deutschen bzw. europäischen Normen und Gesetzen. Diese Normen und Gesetze können in anderen Ländern abweichen. Erkundigen Sie sich bei Unklarheiten nach Ihren lokalen Bestimmungen.

Die Auswahl des Standortes liegt in der Verantwortung des Anlagenbetreibers und wird in Absprache mit dem Straßenbaulastträger getroffen. Dabei werden alle sicherheitsrelevanten Anforderungen an den Standort geprüft und der Standort gemäß dieser Anforderungen gewählt.

Standort

1.2 ZIELGRUPPE

Der Betrieb des Ladeschranks liegt in der Verantwortung des Anlagenbetreibers. Der Anlagenbetreiber muss den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb gewährleisten.

Anlagenbetreiber

Das Aufstellen des Ladeschranks darf nur von Personen durchgeführt werden, die folgende Anforderungen erfüllen:

Monteur

- › Ausbildung im Bereich Montage, Montage-Elektriker, Elektromonteur o. ä.
- › Berufspraxis und Erfahrung

Der Anschluss an das Verteilnetz darf nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte erfolgen.

Elektroinstallateur

Die Elektrofachkraft muss folgende Anforderungen erfüllen:

- › Fachliche Ausbildung
- › Über Kenntnisse und Erfahrungen verfügen
- › Über Kenntnisse der relevanten Normen verfügen
- › Fähigkeit haben, übertragene Arbeiten zu beurteilen
- › Fähigkeiten haben, Gefahren zu erkennen

1.3 IMPRESSUM

Hersteller

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Deutschland

Vertrieb

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Innovationscampus

Fettweisstraße 42c
76189 Karlsruhe
Deutschland

Telefonzentrale: +49 721 63-00

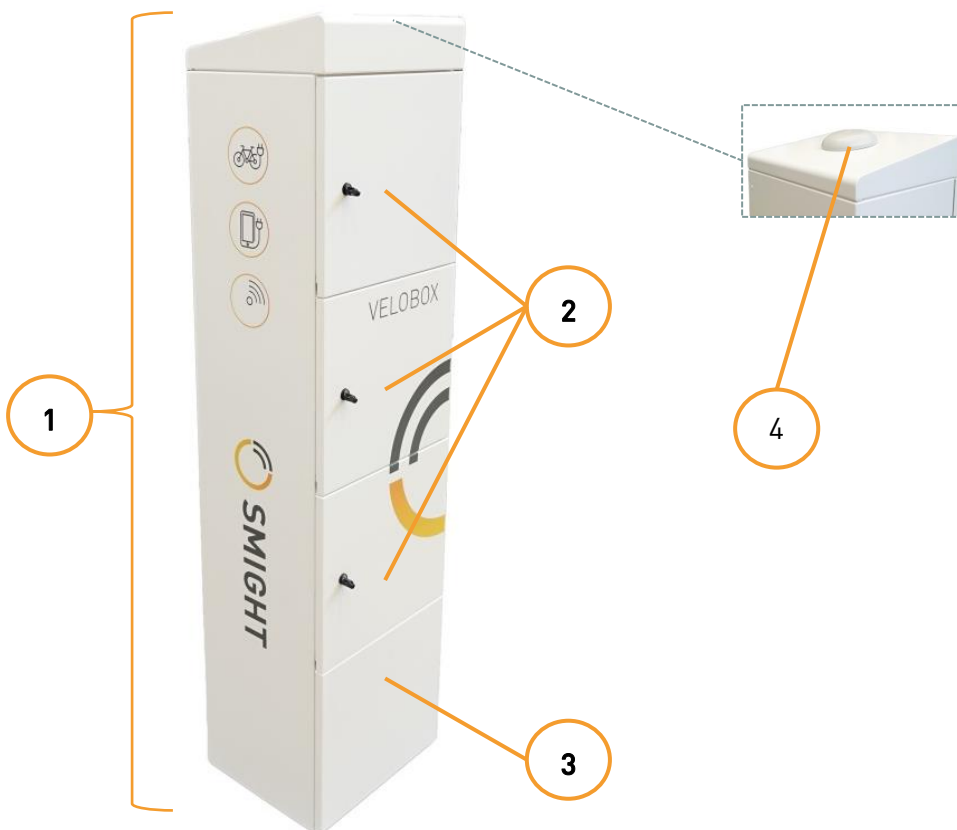
E-Mail: smight@enbw.com

2 PRODUKTINFORMATIONEN

2.1 AUFBAU¹

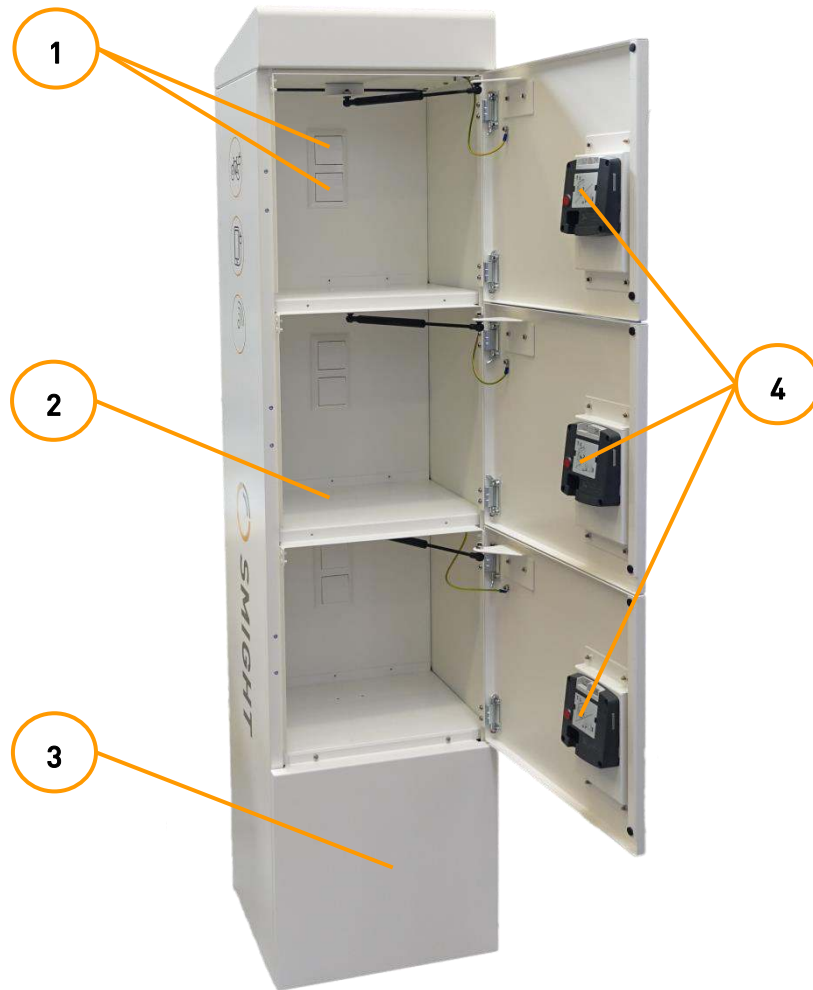
Der Ladeschrank ist anschlussfertig verdrahtet.

Das Gehäuse besteht aus pulverbeschichtetem Stahlblech.



1	Ladeschrank	3	Einbauraum für Technik
2	Ladefächer	4	WLAN-Antenne

¹ Der tatsächliche Lieferumfang kann von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.



1	Steckdosen	3	Abdeckung des Einbauraumes für Technik
2	Aufstellfläche für Ladegeräte	4	Bedienungstüren mit Schloss

BEACHTEN

Der Anschlusskasten und der WLAN-Router (optional) befinden sich im Einbauraum für Technik unterhalb des untersten Schließfaches.



2.2 FUNKTIONEN

Die 3 Ladefächer beinhalten standardmäßig jeweils 2 Schuko-Steckdosen.

Ladefächer

Die Autorisierung des Nutzers erfolgt über ein Pfandschloss oder ein PIN-Schloss.

Der öffentliche WLAN-Hotspot bietet eine frei zugängliche WLAN-Verbindung für Nutzer im Umkreis von ca. 40 m. Für die Datenübertragung kann entweder ein Internetzugang über eine LTE-Verbindung oder über ein LAN-Kabel gewählt werden.

WLAN-Hotspot

2.3 TECHNISCHE INFORMATIONEN

GEHÄUSE

Bauart	> Ladeschrank
Befestigungsart	> Verschraubung an Fundament
Materialien	> Stahl
Beschichtung	> Pulverbeschichtung
Maße (HxBxT)	> 1.720 x 420 x 360 mm
Gesamtgewicht	> 80 kg
Gewicht Ladeschrank	> 65 kg
Gewicht Sockelplatte	> 10 kg
Gewicht Bodenplatte	> 5 kg

ARBEITSBEDINGUNGEN

Umgebungstemperatur	> -25 °C bis +50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	> 5 bis 95 % nicht kondensierend
Schutzart	> IP54

NETZANSCHLUSS

Nennspannung	> 3 x 230/400 V
Nennfrequenz	> 50 Hz AC

LADEANSCHLUSS

Ladeanschlüsse	> Schuko (CEE 7/3)
Ausgangsspannung	> 230 V
Max. Ladestrom pro Schließfach	> 16 A

ABSICHERUNG

RCCB	> 3 x FI-Schutzschalter, Typ A, 30 mA, B16
------	--

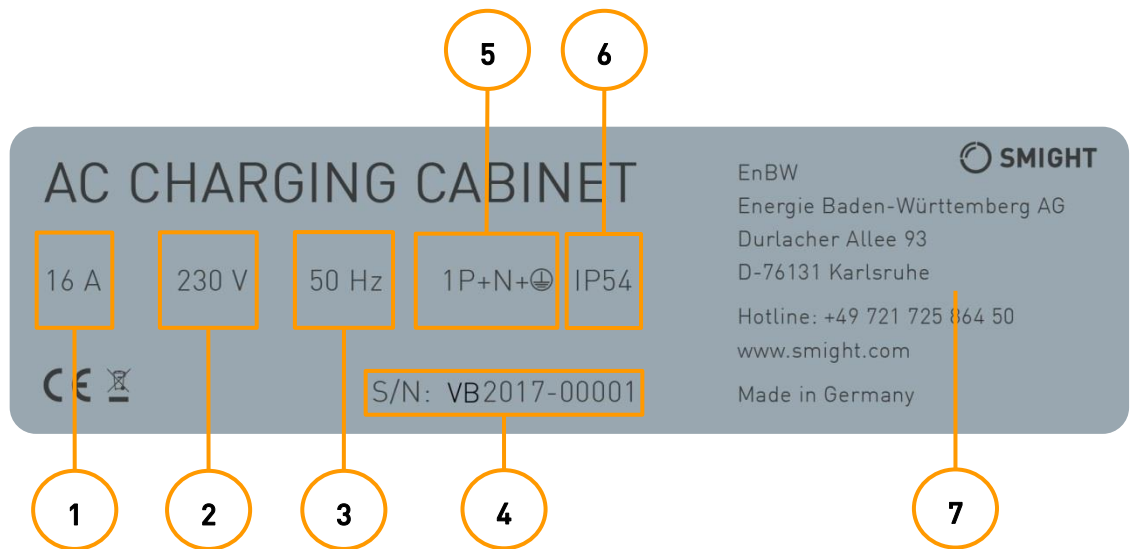
LADEÜBERWACHUNG

Autorisierung	> Pfandschloss, PIN-Schloss
Anzahl gleichzeitiger Nutzer	> Max. 3 (Lokales Lastmanagement)

WLAN-HOTSPOT

Standard	> 802.11 b/g/n
Datenraten	> Max. 72 Mbit/s
Datenanbindung	> LTE, LAN
Antenne	> 2 x 2, intern, 6 dB
Abstrahlleistung	> Max. 100 mW
Reichweite	> Max. 40 m
Frequenz	> Single-Band 2,4 GHz

2.4 TYPENSCHILD



1	Max. Vorsicherung	5	Netzanschluss
2	Nennspannung	6	Schutzart
3	Frequenz	7	Herstellerinformationen
4	Seriennummer		

2.5 LIEFERUMFANG


Die Lieferung umfasst folgende Komponenten, je nach Bestellung in unterschiedlichem Umfang:

- > Ladeschrank
 - > Pfandschloss
 - > PIN-Schloss (optional)
 - > WLAN-Hotspot (optional)
- > Betriebsanleitung


3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 ELEKTRISCHE SPANNUNG UND STROM


	! GEFAHR
	<p>Netzeinspeisung vorhanden! <i>Elektrischer Schlag, Tod.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• 5 Sicherheitsregeln einhalten.<ul style="list-style-type: none">○ Freischalten.○ Gegen Wiedereinschalten sichern.○ Spannungsfreiheit feststellen.○ Erden und kurzschließen.○ Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken.
	! GEFAHR
	<p>Lebensgefahr durch elektrischen Strom! <i>Elektrischer Schlag, Tod, Verbrennungen.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Sicherheitshinweise und Anweisungen in der Betriebsanleitung befolgen.
	! GEFAHR
	<p>Lebensgefahr durch elektrischen Strom! <i>Bei Kollision, z. B. mit Fahrzeugen, kann es zu gefährlichen Entladungen kommen. Elektrostatische Entladungen können schwere Verletzungen verursachen.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Sicheres Fundament und entsprechende Verankerung im Boden sicherstellen.


	⚠ GEFAHR
	<p>Lebensgefahr durch Lichtbögen! <i>Elektrischer Schlag, Tod.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Freischalten.• Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken.• Störlichtbogen-Schutzkleidung tragen.

3.2 TRANSPORT

	⚠ VORSICHT
	<p>Unsachgerechte Sicherung beim Transport! <i>Beschädigung des Produktes oder Verletzung Dritter.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Ladeschrank nur in der Originalverpackung transportieren.• Palette sichern, damit sie nicht verrutscht.

3.3 ARBEITEN AN LADESCHRANK

	⚠ VORSICHT
	<p>Scharfe Kanten und enge Räume zwischen der Abdeckung des Einbauraumes für Technik und Ladeschrank! <i>Quetschungen, Schnittwunden.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Abdeckung des Einbauraumes für Technik vorsichtig öffnen.




	HINWEIS
	<p>Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung! <i>Beschädigung gelöster Verkabelungen und Steckverbindungen.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Kabel und Steckverbindungen sichern.

3.4 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie während der Montage Ihre persönliche Schutzausrüstung, wie sie in DIN EN 50110-1 vorgeschrieben wird.

Führen Sie Ihre allgemeine persönliche Schutzausrüstung immer mit.

Tragen Sie eine Warnweste nach EN ISO 20471 bei Arbeiten in besonderer Nähe zum fließenden Straßenverkehr.

 Handschutz	 Fußschutz	 Warnweste
Schutz vor: Verletzung durch Späne, Splitter; Schläge oder Stöße	Schutz vor: Verletzungen durch herabfallende Gegenstände, Ausrutschen	Schutz vor: Gefährdung durch den Verkehr von Straßen- und Schienenfahrzeugen

4 INSTALLATION



! GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag!
Elektrischer Schlag, Tod, Verbrennungen.

- 5 Sicherheitsregeln einhalten.



! GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Bei Kollision, z. B. mit Fahrzeugen, kann es zu gefährlichen Entladungen kommen. Elektrostatische Entladungen können schwere Verletzungen verursachen.

- Sicheres Fundament und entsprechende Verankerung im Boden sicherstellen.



HINWEIS

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!
Kollision oder Stöße können den Ladeschrank beschädigen.

- Ladeschrank mit größtmöglicher Vorsicht bewegen.

BEACHTEN

Der Anlagenbetreiber des Ladeschranks muss sicherstellen, dass das Fundament für eine stabile Befestigung des Ladeschranks geeignet ist.

4.1 BENÖTIGTE AUSSTATTUNG

Sie benötigen für die Installation folgende funktionsfähige Werkzeuge:

Werkzeuge

- › Drehmomentschlüssel
- › Torx-Schlüssel in folgenden Größen:
 - › Größe T 25
- › Sechskant-Steckschlüssel in folgenden Größen:
 - › Größe 8
- › Wasserwaage

Sie benötigen für die Installation folgende zusätzliche Materialien:

Materialien

- › Befestigungsmaterial am Fundament:
 - › Schwerlastdübel
 - › Schrauben (Gewindegröße max. M12)



BEACHTEN

Der Ladeschrank muss mit geeigneten Befestigungsmitteln fest mit dem Fundament verbunden werden. Die Befestigungsmittel werden nicht mitgeliefert.

4.2 LADESCHRANK MONTIEREN

4.2.1 STANDORT UND FUNDAMENT AUSWÄHLEN

Die Auswahl des Standortes müssen Sie in Absprache mit dem Straßenbaulastträger treffen. Dabei werden alle sicherheitsrelevanten Anforderungen an den Standort geprüft und der Standort gemäß dieser Anforderungen gewählt.

Es müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- › Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen (z. B. Gastankstelle)
- › Nicht in hochwassergefährdeten Bereichen
- › Einhaltung der örtlichen Technischen Anschlussbedingungen und Sicherheitsregeln
- › Luftfeuchtigkeit min. 5 %, max. 95 %
- › Temperatur min. -25 °C, max. +50 °C
- › Mobilfunknetz verfügbar
- › Schutz vor direktem Strahlwasser
- › Ausreichend Platz für die Einhaltung der Mindestabstände

Die Wahl für das Fundament trifft der Anlagenbetreiber unter Berücksichtigung der Umstände, die auf dem Fundamentplan genannt sind und anderen örtlichen

Gegebenheiten, wie die topografische Lage, die Bodenverhältnisse sowie die Einbausituation.


 *Technisches Datenblatt: Fundament velobox*

Die Fundamente sind generell frostfrei und auf tragfähigen Baugrund zu gründen. Der Unterbau ist hierbei den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten entsprechend auszuführen.

4.2.2 MINDESTABSTÄNDE



a	Abstand links/rechts: 0,80 m	c	Abstand hinten: 0,25 m
b	Abstand vorne: 1,20 m		

 **BEACHTEN**

Durch den Einbau von Randsteinen, Pollern oder ähnlichen Begrenzungen kann der Ladeschrank zusätzlich geschützt werden.


4.2.3 FUNDAMENT ANLEGEN


1. Stellen Sie sicher, dass das geplante Fundament für die Befestigung des Ladeschranks geeignet ist.
2. Heben Sie eine Grube mit ausreichender Tiefe und Breite aus.
3. Fertigen Sie das Fundament an.

4.2.4 INSTALLATION VORBEREITEN

- ✓ *Das Fundament ist schon gegossen.*
- ✓ *Die Anschlüsse für die Elektrik sind im Fundament integriert.*
- ✓ *Die Arbeitsstelle ist freigeschaltet gemäß DIN EN 50110*

4. Entfernen Sie alle Transportvorrichtungen vom Ladeschrank.

 **VORSICHT**



Kippender Ladeschrank!
Quetschungen, Verletzungen.

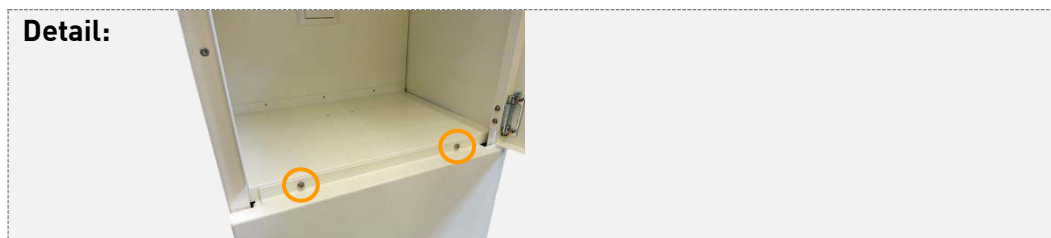
- Ladeschrank gegen Kippen sichern.

5. Stellen Sie den Ladeschrank auf eine weiche Unterlage, um Beschädigungen der Unterseite zu vermeiden.

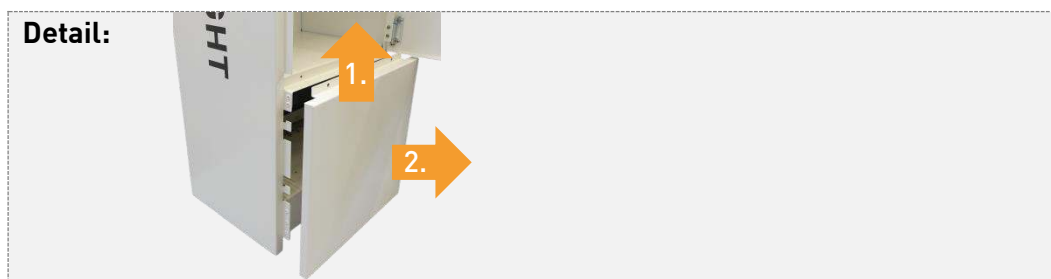
→ *Der Ladeschrank ist für die Installation vorbereitet.*

4.2.5 LADESCHRANK VON SOCKELPLATTE TRENNEN

6. Öffnen Sie die Bedienungstür des untersten Schließfaches.
7. Lösen Sie die 2 Schrauben der Abdeckung des Einbauraumes für Technik mit dem Torx-Schlüssel Größe T 25.



8. Heben Sie die Abdeckung des Einbauraumes für Technik um ca. 5 mm nach oben an. Ziehen Sie die Verkleidung zu sich weg vom Ladeschrank ab.



9. Lösen Sie die 12 Schrauben, die den Ladeschrank mit der Sockelplatte verbinden mit dem Sechskant-Steckschlüssel Größe 8.



10. Heben Sie den Ladeschrank nach oben an, um ihn von der Sockelplatte zu trennen.

VORSICHT

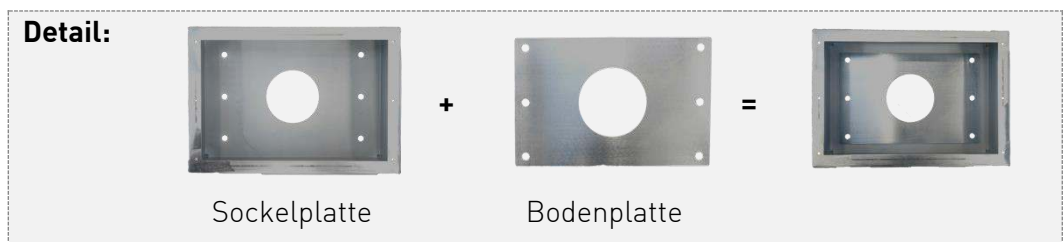
Kippender Ladeschrank!
Quetschungen, Verletzungen.

- Ladeschrank gegen Kippen sichern.
- An beiden Seiten des Ladeschranks einen Monteur postieren.

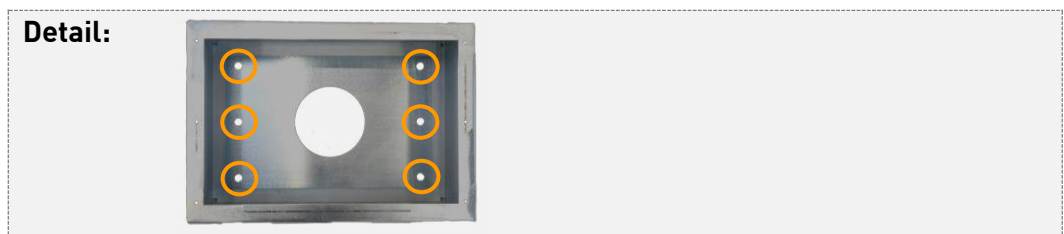
→ *Der Ladeschrank ist von der Sockelplatte getrennt.*

4.2.6 SOCKELPLATTE AM FUNDAMENT BEFESTIGEN

11. Setzen Sie die Sockelplatte auf die Versorgungsleitung im Fundament.
12. Legen Sie die Bodenplatte so in die Sockelplatte, dass die Bohrungen übereinander liegen.



13. Bohren Sie anhand der 6 Löcher in der Sockelplatte Löcher in das Fundament.



BEACHTEN


Achten Sie darauf, dass die Sockelplatte korrekt ausgerichtet ist. Bei Blickrichtung auf die Front des Ladeschranks, muss sich die seitliche Kabeldurchführung auf der Rückseite befinden.

14. Befestigen Sie die Sockelplatte und Bodenplatte, mit 6 Schwerlastdübeln und 6 Schrauben.

→ Die Sockelplatte ist am Fundament befestigt.

4.2.7 LADESCHRANK AN SOCKELPLATTE BEFESTIGEN

15. Stellen Sie den Ladeschrank neben die Sockelplatte.
16. Heben Sie den Ladeschrank an und setzen Sie ihn auf die Sockelplatte.

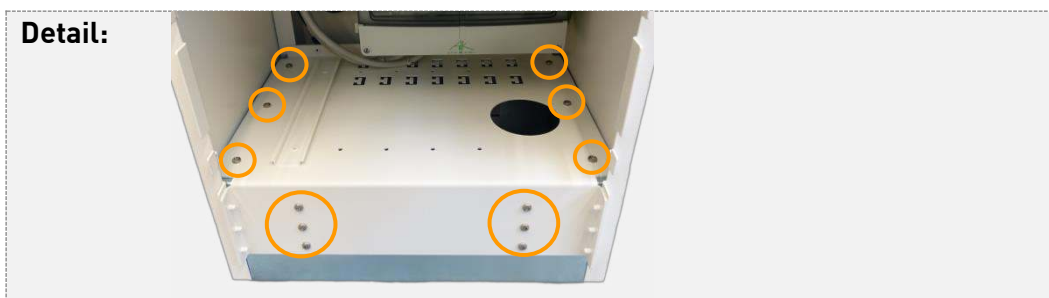


VORSICHT

Kippender Ladeschrank!
Quetschungen, Verletzungen.

- Ladeschrank gegen Kippen sichern.
- An beiden Seiten des Ladeschranks einen Monteur postieren.

17. Ziehen Sie die 12 Schrauben, die den Ladeschrank mit der Sockelplatte verbinden mit dem Sechskant-Schlüssel Größe 8 (Anzugsmoment max. 4,3 Nm) fest.



18. Drücken Sie die Abdeckung für den Einbauraum für Technik an den Ladeschrank. Drücken Sie danach die Abdeckung ca. 5 mm nach unten bis sie einrastet.



19. Ziehen Sie die 2 Schrauben der Abdeckung der Einbauräume für Technik mit dem Torx-Schlüssel Größe T 25 fest (Anzugsmoment max. 4,3 Nm).



→ *Der Ladeschrank ist an der Sockelplatte befestigt.*

→ *Der Ladeschrank ist montiert.*

4.3 VERTEILNETZ ANSCHLIESSEN

BEACHTEN

Beachten Sie die lokalen Bestimmungen (Technische Anschlussbedingungen des Netzbetreibers für Verteilnetz, relevante Normen und Gesetze etc.).

1. Stellen Sie sicher, dass im Anschlusskasten alle Schutzeinrichtungen (RCD- und LS-Schalter) montiert und ausgeschaltet sind.
 2. Führen Sie die Versorgungsleitung in den Anschlusskasten ein.
 3. Schließen Sie die Erdungsleitung an den Erdungspunkt an.
 4. Schließen Sie die Außenleiter und den PEN-Leiter gemäß der Klemmbeschriftung an.
 5. Überprüfen Sie, ob die einzelnen Leiter richtig angeschlossen sind.
 6. Schalten Sie alle Schutzeinrichtungen (RCD- und LS-Schalter) ein.
 7. Schalten Sie die Versorgungsspannung des Verteilnetzes ein.
- *Der Ladeschrank ist an das Verteilnetz angeschlossen.*

4.4 INTERNET ANSCHLIESSEN

Im Ladeschrank ist ein LTE-fähiger Router eingebaut. Der Router verbindet sich nach dem Einschalten automatisch mit dem Internet.

4.5 LADESCHRANK IN BETRIEB NEHMEN

1. Schalten Sie den Hauptschalter ein.
 2. Schalten Sie den FI-Schutzschalter ein.
- *Der Ladeschrank ist in Betrieb.*

4.6 FUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN

Prüfen Sie vor der Freigabe die Funktionen des Ladeschranks.

BEACHTEN

Sollten die Funktionen nicht korrekt nutzbar sein, dann führen Sie die Anweisung in der Störabhilfe aus.

 9 Störungsabhilfe

4.6.1 LADEFÄCHER

1. Führen Sie eine Prüfung der Steckdosen nach aktuell gültiger Norm (z. B. DIN VDE 0100 oder IEC 60364-7-722) durch.
2. Prüfen Sie, ob die Schösser ordnungsgemäß schließen und öffnen.



VORSICHT

Fehlerhafte Funktion der Steckdosen!
Beschädigung von z. B. Akkus oder Ladegeräten.

- Nur geprüfte Steckdosen freigeben.

BEACHTEN

Wenn die korrekte Funktion nicht gewährleistet werden kann, dann setzen Sie den Ladeschrank außer Betrieb.

→ *Die Ladefächer sind überprüft.*

4.6.2 SCHLÖSSER

3. Verriegeln Sie das Schloss.

 5.1.1 Pfandschloss verriegeln

 5.1.2 PIN-Schloss verriegeln

4. Entriegeln Sie das Schloss.

 5.1.4 Pfandschloss entriegeln

 5.1.4 PIN-Schloss entriegeln

→ *Die Schösser sind überprüft.*

4.6.3 WLAN-HOTSPOT

Im Ladeschrank ist ein LTE-fähiger Router eingebaut. Nach der Inbetriebnahme verbindet sich der Router automatisch mit dem Internet. Der WLAN-Hotspot ist kurz darauf verfügbar.

5. Verbinden Sie sich mit dem WLAN

 5.2 *WLAN-Verbindung herstellen*

→ *Der WLAN-Hotspot ist überprüft.*

➔ *Die Funktionen wurden überprüft.*

5 BEDIENUNG

5.1 LADEFÄCHER



GEFAHR

Verwendung von Verlängerungsleitungen oder einer zweiten Kabelgarnitur!

Stromschläge, Kabelbrand.

- Nur eine Kabelgarnitur zur Verbindung verwenden.



HINWEIS

Sachschaden durch falsche Handhabung!

Kabelbrüche und andere Beschädigungen.

- Direkt am Stecker ziehen, um den Stecker aus der Steckdose zu entfernen.

BEACHTEN

Die Sicherheitshinweise in den Betriebsanleitungen der in den Ladefächern zu verwendenden Ladegeräte sind unbedingt zu beachten.

BEACHTEN

Es dürfen nur Ladegeräte mit Wärmeüberwachung verwendet werden.

5.1.1 PFANDSCHLOSS VERRIEGELN

6. Werfen Sie eine 1 €- oder 2 €-Münze in den gekennzeichneten Schlitz.
7. Verschließen Sie das Schloss mit dem Schlüssel.
8. Entnehmen Sie den Schlüssel.
→ *Das Pfandschloss ist verriegelt.*

5.1.2 PIN-SCHLOSS VERRIEGELN

9. Drehen Sie den Hebel nach oben in die vertikale Verriegelungsstellung.
10. Geben Sie Ihren eigenen 4-stelligen Code (z. B. 1234) ein.
→ *Das PIN-Schloss ist verriegelt.*

5.1.3 LADEVORGANG STARTEN

11. Stecken Sie den Stecker des Ladegerätes in eine der beiden Steckdosen.
→ *Der Ladevorgang ist gestartet.*

5.1.4 PFANDSCHLOSS ENTRIEGELN

12. Schließen Sie das Schloss mit dem Schlüssel auf.
13. Drücken Sie auf den roten Knopf.
14. Entnehmen Sie Ihre 1 €- oder 2 €-Münze.

→ *Das Pfandschloss ist entriegelt.*

5.1.5 PIN-SCHLOSS ENTRIEGELN

15. Geben Sie Ihren eigenen Code ein.
16. Drehen Sie den Hebel nach rechts in die horizontale Verriegelungsstellung.

→ *Das PIN-Schloss ist entriegelt.*

5.1.6 LADEVORGANG BEENDEN

17. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

→ *Der Ladevorgang ist beendet.*

5.2 WLAN-HOTSPOT

Um den WLAN-Hotspot mit dem Smartphone, Tablet oder Notebook nutzen zu können, müssen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Datenschutzrichtlinie auf der Anmeldeseite akzeptieren.



1. WLAN an mobilem Endgerät aktivieren.

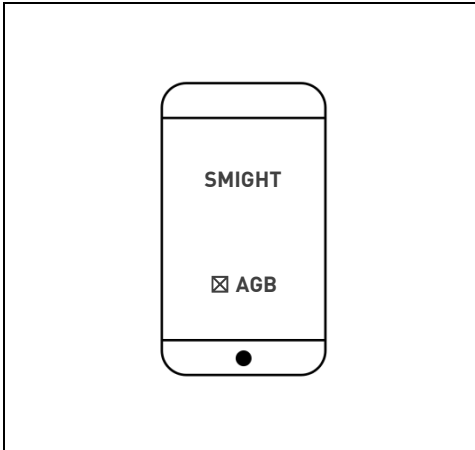


2. Mit WLAN-Netzwerk „SMIGHT“ verbinden². Sie werden auf die Anmeldeseite weitergeleitet.

² Bei personalisierter Ausführung kann der Name des WLAN-Netzwerkes abweichen.

BEACHTEN

Wenn Sie nicht automatisch auf die Anmeldeseite weitergeleitet werden, öffnen Sie in Ihrem Browser eine beliebige Website (z. B. <http://www.smight.com>). Sie werden auf die Anmeldeseite weitergeleitet.



3. Auf der Anmeldeseite die AGB lesen und den Haken setzen bei „Ich akzeptiere die AGB“

→ *Sie sind mit dem WLAN-Hotspot verbunden.*



4. Auf den Button „Jetzt surfen“ drücken. Die Verbindung zum WLAN-Hotspot wird freigeschaltet.

6 INSTANDHALTUNG



! GEFAHR

Gefährliche Körperströme!

Elektrischer Schlag, Tod.

- Mindestabstände beachten und einhalten.
- 5 Sicherheitsregeln einhalten.



! WARNUNG

Brandgefährdung durch Fremdkörper (Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase) im Ladeschrank!

Brand, mittelschwere Verletzung.

- Bei jeder Reinigung/Wartung alle Fremdgegenstände vor Arbeitsbeginn entfernen.

☞ BEACHTEN

Verschließen Sie die Abdeckung des Einbauraumes für Technik ordnungsgemäß, nachdem Sie die Instandhaltungsarbeiten erledigt haben.

6.1 REINIGUNG



! VORSICHT

Aggressive Lösungs- oder Reinigungsmittel!

Verletzung, Beschädigung des Produktes.

- Gehäuse nur mit einem feuchten Tuch und mildem Spül- oder Reinigungsmittel reinigen.



HINWEIS

Gefahr von Sachschäden durch falsche Reinigung!

Kurzschlüsse und andere Beschädigungen.

- Kontakt spannungsführender Teile mit Flüssigkeiten vermeiden.

6.2 WARTUNG

☞ BEACHTEN

Die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Während der Nutzungszeit des Ladeschranks müssen Sie als Anlagenbetreiber verschiedene Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen. Diese werden in der folgenden Tabelle aufgeführt und sind unbedingt durchzuführen.

Kontaktieren Sie uns bei sonstigen Problemen. Während der Gewährleistungsfrist ist selbstständiges Arbeiten an folgenden Komponenten ist nicht zulässig:

➤ WLAN-Hotspot

VORGANG		INTERVALL	
P= Prüfen	N= Nachspannen	t= Tag(e)	j= Jahr(e)
E= Einstellen	S= Schmieren	w= Woche(n)	
R= Reinigen	A= Austauschen	m= Monat(e)	

BAUTEIL	KONTROLLE	VORGANG	INTERVALL	BEMERKUNG
Allgemeiner Zustand	Sichtprüfung Reinigung	P/R	2 j	Korrosion, Zweckentfremdung, Bewuchs
Bedienungstüren	Funktion prüfen Reinigung	P/R/S	6 m	Schlösser prüfen
Elektrik	Funktion prüfen	P	6 m	
Erdungskabel	Auf Vorhandensein und feste Verschraubung prüfen	P	1 j	Kabelanschlüsse und Steckverbindungen prüfen
FI-Schutzschalter	Funktion prüfen	P	6 m	
PIN-Schloss	Funktion prüfen	A	1 j	Batterien (2 x 1,5 V AAA) wechseln
Steckdosen	Funktion prüfen Reinigung	P/R/S	6 m	Abdeckung und Panel
Verschraubung	Auf festen Sitz prüfen	P/N	4 j	Verschraubung mit Fundament
WLAN-Hotspot	Funktion prüfen	P	6 m	Mit mobilem Endgerät Verfügbarkeit und Funktion feststellen

7 DEMONTAGE



! GEFAHR

Gefährliche Körperströme!

Elektrischer Schlag, Tod.

- Mindestabstände beachten und einhalten.
- 5 Sicherheitsregeln einhalten.



! GEFAHR

Netzeinspeisung vorhanden!

Elektrischer Schlag, Tod.

- 5 Sicherheitsregeln einhalten.



HINWEIS

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Kollision oder Stöße können die Ladeschrank beschädigen.

- Ladeschrank mit größtmöglicher Vorsicht bewegen.

7.1 BENÖTIGTE AUSSTATTUNG

 4.1 Benötigte Ausstattung

7.2 DEMONTAGE DURCHFÜHREN

7.2.1 VERTEILNETZ TRENNEN

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Einbauraumes für Technik.
2. Schalten Sie die Arbeitsstelle frei gemäß DIN EN 50110-1 (auch einspeisende Versorgungsleitungen).
3. Klemmen Sie die Versorgungsleitung ab.
→ *Der Ladeschrank ist vom Verteilnetz getrennt.*

7.2.2 LADESCHRANK VON SOCKELPLATTE TRENNEN

4. Trennen Sie den Ladeschrank von der Sockelplatte.

 4.2.5 Ladeschrank von Sockelplatte trennen

→ *Der Ladeschrank ist von der Sockelplatte getrennt.*

7.2.3 SOCKELPLATTE VON FUNDAMENT TRENNEN

5. Lösen Sie die 6 Schrauben, die die Sockelplatte mit dem Fundament verbinden.
6. Heben Sie die Sockelplatte vom Fundament.
 - *Die Sockelplatte ist vom Fundament getrennt.*


7.2.4 LADESCHRANK AN SOCKELPLATTE BEFESTIGEN

 4.2.7 Ladeschrank an Sockelplatte befestigen

→ *Der Ladeschrank ist an der Sockelplatte befestigt.*

7.2.5 LADESCHRANK SICHERN

7. Stellen Sie den Ladeschrank auf die Palette.
8. Befestigen Sie den Ladeschrank fachgerecht. Legen Sie Luftpolsterfolie oder andere weiche Materialien unter Spanngurte, um Beschädigungen der Pulverbeschichtung vorzubeugen.

	⚠ VORSICHT
	<p>Unsachgerechte Sicherung beim Transport! <i>Beschädigung des Produktes oder Verletzung Dritter.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ladeschrank nur in der Originalverpackung transportieren. • Ladeschrank fachgerecht sichern.

→ *Der Ladeschrank ist gesichert.*

7.3 ABSCHLUSSARBEITEN

7.3.1 VORÜBERGEHENDE DEMONTAGE

1. Schützen Sie die Versorgungsleitungen.
2. Decken Sie die Gewindestangen ab.

7.3.2 DAUERHAFTE DEMONTAGE

3. Entfernen Sie die Versorgungsleitung.
4. Entfernen Sie das Fundament vollständig.

→ *Der Ladeschrank ist demontiert.*

8 LAGERUNG UND ENTSORGUNG

LAGERUNG

Lagern Sie den Ladeschrank trocken und wettergeschützt in sauberer Umgebung.

Schützen Sie den Ladeschrank bis zur endgültigen Montage vor Umwelteinflüssen und Schmutz.

Lagern Sie den Ladeschrank stehend oder liegend. Schützen Sie den Ladeschrank mit weichen Stoffen vor Kratzern (z. B. Luftpolsterfolie).

ENTSORGUNG



Die Elektrik und Elektronik müssen vor der Entsorgung ausgebaut werden.

Die Entsorgung von Altgeräten muss nach den landesüblichen und regionalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.



Das europäische Parlament und der europäische Rat erließen die Richtlinie 2012/19/EU, um Abfälle zu vermeiden und die Umweltschutzleistung zu verbessern. Durch das Trennen der Elektronik vom Rest des Produktes tragen wir dazu bei, Müll zu vermeiden, die Umweltverschmutzung einzudämmen und die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) voranzutreiben.

Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Bitte informieren Sie sich über die ordnungsgemäße Entsorgung.

9 STÖRUNGSABHILFE

BEACHTEN

Die Beseitigung von Störungen bzw. die Fehlersuche und -beseitigung dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

STÖRUNG	URSACHE	LÖSUNG	VERANTWORTLICH
PIN-Schloss lässt sich nicht öffnen.	Batterien defekt oder leer.	Batterien wechseln. Falls Schließfach verschlossen: Mit 9 V-Blockbatterie temporär mit Spannung versorgen, um PIN einzugeben.	Anlagenbetreiber

STÖRUNG	URSACHE	LÖSUNG	VERANTWORTLICH
Die Steckdosen funktionieren nicht.	Das Ladekabel ist am Ladegerät oder an der Steckdose nicht korrekt eingesteckt.	Den Ladestecker am Ladegerät und ggf. an der Steckdose auf korrekten Sitz prüfen.	Anlagenbetreiber
	Der FI-Schutzschalter hat ausgelöst.	FI-Schutzschalter einschalten.	Anlagenbetreiber

Der WLAN-Hotspot funktioniert nicht.	Der Router hat sich aufgehängt.	Hauptschalter ausschalten. 10 Sekunden warten. Hauptschalter einschalten.	Anlagenbetreiber
	Am Router liegt keine Spannung an.	Netzteil und Kabel auf Beschädigungen überprüfen.	EnBW AG
	Der Router ist defekt.	Bei LAN: Internetzugang prüfen über Laptop/Zusatzgerät. Router im Mast manuell neustarten. Bei LTE:	EnBW AG

10 ANHANG

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Ersatzteile müssen den von uns festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Original-Ersatzteilen immer gewährleistet. Nur für die von uns gelieferten Original-Ersatzteile übernehmen wir eine Garantie. Der Einbau und/oder die Verwendung von nicht von uns gelieferten Ersatzteilen können unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften negativ beeinträchtigen. Für Schäden, die durch Verwendung anderer als Original-Ersatzteile bzw. -Zubehörteile entstehen, ist jede Haftung und Gewährleistung unsererseits ausgeschlossen.

Wenn Sie Original-Ersatzteil oder -Zubehörteil benötigen oder sonstige Probleme mit den Funktionen haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an smight@enbw.com. Wir benötigen folgende Angaben für eine schnelle und problemlose Bearbeitung:

- › Auftraggeber
- › Identifikationsdaten des Ladeschranks
- › Benennung des Ersatzteiles
- › Benötigte Stückzahl
- › Gewünschte Versandart

Wir werden Sie daraufhin kontaktieren und das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

An innovation from 		
<h3>EC DECLARATION OF CONFORMITY</h3>		
Manufacturer: EnBW Energie Baden-Württemberg AG (SMIGHT), Fettweisstraße 42c, 76189 Karlsruhe		
Herewith we declare that		
Product Name: Base velobox	Product Description: AC Charging Cabinet	
is in conformity with provisions of following national (German/European) and international standards:		
<ul style="list-style-type: none">> 2014/30/EU [Electromagnetic Compatibility Directive]> 2014/35/EU [Low Voltage Directive]		
Technical Documentation: Deposited at Manufacturer	Marking: 	
Operation Manual: Supplied with Product		
Signed: Oliver Deuschle	Date of Issue: February 1, 2018	
Function: Director SMIGHT	Signature: 	
Location: Karlsruhe, Germany		
<small>EnBW Energie Baden-Württemberg AG Durlacher Allee 93 76131 Karlsruhe Germany</small>	<small>Seal of Company: Karlsruhe Legal Court Mannheim HRB 102956 VATIN: 35037/01075</small>	<small>Chairman of the SVB: Lutz Feldmann Board of Management: Dr. Frank Mastiaux Dr. Bernhard Beck Thomas Kusterer Dr. Hans-Josef Zimmer</small>
© EnBW AG	01.02.18	1 / 1

Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet, um weitere Informationen zu unserem Produkt zu erhalten.

Oder besuchen Sie uns auf:
>> smight.com/base-velobox



EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Innovationscampus

Fettweisstraße 42c
76189 Karlsruhe
Deutschland

Telefonzentrale: +49 721 63-00

E-Mail: smight@enbw.com

>> www.smight.com